

Protokoll der Mitgliederversammlung (MV) vom 24. Mai 1997 im Gemeindehaus der Mennoniten-Gemeinde Weierhof

1. Eröffnung und Begrüßung

Eckbert Driedger eröffnet die MV um 14.00 Uhr. Gary Waltner spricht Grußworte und ein Gebet. An der Versammlung nehmen 35 Mitglieder und 2 Gäste teil. Vom Vorstand sind entschuldigt: Prof. Dr. Hans-Jürgen Goertz und Lydie Hege.

2. Protokoll der MV 1996 vom 15. Juni 1996 in Frankenthal

Das Protokoll wird unverändert angenommen.

3. Bericht des Vorstandes

3.1 Allgemeines

Der 1. Vorsitzende, Eckbert Driedger, erinnert an die seit der letzten MV Verstorbenen: Dr. Jürgen Byl, Dr. Rudolf Dettweiler, Prof. Dr. F. J. G. Goeters, Prof. Dr. Hans-Bernd Harder, Dr. Helmut Nafziger, Dr. Theo Schmidt. Außerdem haben 7 Mitglieder gekündigt.

Dann nennt der Vorsitzende 16 neue Mitglieder: Fredi Driedger, Heinrich Löwen, Klaus Peter Driedger, Archiv der Evang. Kirche im Rheinland, Zentralarchiv der Evang. Kirche der Pfalz, Hinrich Hansen, Peter Wiens, Sebo Abels, Dr. Sylvia Hege und Dr. M.-A. Crocq, Karl Pankratz, Günther Krüger, Michael Driedger, Nicole Grochowina, Peter Dyck, Heinrich Bürcky, Geert Brüsewitz.

Insgesamt habe sich die Zahl der Mitglieder des MGv um wenigstens drei erhöht.

3.2 Mennonitische Geschichtsblätter (MGBI)

Christoph Wiebe gibt eine Vorschau auf die MGBI 1997. Aus aktuellem Anlaß werden sie einen Aufsatz über Philipp Melanchthon und die Täufer enthalten sowie unter anderem eine Untersuchung zu Hutterischen Handschriften und das Auswanderungslager Backnang.

3.3 Menno-Simons-Gedächtnisstätte

Eckbert Driedger verliest einen Brief von Helmut Enss, dem Vorsitzenden des Mennokaten-Ausschusses. Darin teilt dieser mit, daß Gerhard Janzen und Horst Bergmann die Mitarbeit beenden wollen. Nun werden Nachfolger gesucht. Eckbert Driedger dankt den Ausschußmitgliedern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

3.4 Mennonitische Forschungsstelle (FS)

Der 2. Vorsitzende, Gary Waltner, berichtet von einer erfreulichen Zunahme der Nutzung der FS. Im Berichtsjahr seien insgesamt etwa 300 Besucher gezählt worden. 1996 seien 450 Bücher, 1997 bis zur MV bereits 550 Bücher und andere Gegenstände ausgeliehen worden. Die Nachfrage betreffe nicht mehr nur Bücher zu Forschungszwecken, sondern auch für Ausstellungen (z. B. Jubiläum in der Gemeinde Frankfurt am Main, Gemeindetag in Ingolstadt). Die FS könne nun auch Quilts sowie hutterische Keramik und Trachten ausleihen. Die umfangreicher gewordene Arbeit werde durch Freiwillige erledigt. Besonderer Dank gelte dieses Mal Dr. Horst Penner.

3.5 Neubau der Forschungsstelle

Nachdem die Anwesenden vor der MV die Gelegenheit genutzt hatten, den Rohbau der FS zu besichtigen, nennt Eckbert Driedger die nun bevorstehenden Arbeiten: den Einbau der Fenster, das Verputzen, den Abbau des Gerüsts, die Fertigstellung des Innenausbaus. Er würdigt die Hilfe vieler Freiwilliger und dankt ihnen sowie allen, die bisher Geld gespendet haben. Er gibt bekannt, daß zur Vollendung des Baues und zum Ankauf der Inneneinrichtung noch mindestens 150.000 DM benötigt werden. Bei der Auswahl einer geeigneten Ausstattung stütze sich der Vorstand u. a. auf Erfahrungen der Pfälzischen Landesbibliothek in Speyer. Außerdem hole er Angebote mehrerer Hersteller von Regal- und Kompaktanlagen ein.

3.6 Kassenbericht

Raphael Zeisset erläutert den Kassenbericht 1996, in dem auch die Einnahmen und die Ausgaben für den Neubau enthalten sind. Deshalb seien Anzahl und Umfang der Zahlungsvorgänge ebenso angestiegen wie der Kassenbestand vom 31.12.1995 von etwa 55.000 DM auf 217.000 DM am 31.12.1996. In der Aussprache werden Möglichkeiten erörtert, die derzeit erkennbare Finanzierungslücke zu schließen. Im Ergebnis wird die Finanzierungskommission beauftragt, alle Werbemöglichkeiten zusammenzustellen und einen neuen Spendenaufruf zu erarbeiten.

Dann schlägt Raphael Zeisset vor, alle Mitglieder um die Erteilung von Einzugsermächtigungen für den Mitgliedsbeitrag ab 1998 zu bitten, um Kosten im Zahlungsverkehr einzusparen. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

4. Kassenprüfungsbericht

Eckbert Driedger verliest den Prüfungsbericht von Peter Klassen und Dr. Bernd Quiring; darin wird die Entlastung des Kassenführers empfohlen.

5. Entlastung

Rainer Burkart beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes. Die MV entlastet den Vorstand einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder und dankt ihm für die geleistete Arbeit, dieses Mal besonders am Neubau der Forschungsstelle. Weiteren Dank richtet Eckbert Driedger an Horst Klaassen, den ehemaligen Kassenführer für dessen langjährige Tätigkeit und an Raphael Zeisset für die Übernahme des Amtes.

6. Bericht über die Gedenkfeier für Michael Sattler

Dr. Heinold Fast hat an der Feier zum Gedenken an die Hinrichtung von Michael Sattler (20.5.1527) am Pfingstmontag in Rottenburg am Neckar teilgenommen. Er berichtet von der Einweihung eines Gedenksteins an der Straße von Tübingen nach Rottenburg, über den ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Moriz, bei dem Diether Götz Lichdi die Predigt hielt, und von der Podiumsdiskussion, bei der er die mennonitischen Gemeinden vertrat. Dabei betont Heinold Fast die gute Atmosphäre, die zwischen allen Teilnehmern geherrscht habe, obwohl doch einer mit großer Grausamkeit vollzogenen Auseinandersetzung zwischen der vor 470 Jahren dominierenden Kirche und den Täufern gedacht wurde. Ein ausführlicher Bericht soll in den MGBI veröffentlicht werden.

7. Veröffentlichungen

Eckbert Driedger teilt mit: Das Buch „Die Mennoniten in Paraguay“ Band 1 ist vergriffen, die Frage nach einer Neuauflage werde geprüft; Band 2 ist noch verfügbar, ebenso Band 1 des Buches „Die rußlanddeutschen Mennoniten in Brasilien“. Nun habe der Autor der genannten Bücher, Peter P. Klassen, Band 2 über „Die Mennoniten in Brasilien“ fertiggestellt und gebeten, auch dieses Buch unter dem Namen des MGv zu veröffentlichen zu können. Dem habe der Vorstand zugestimmt. Das Buch „Und ob ich schon wanderte“ enthalte erzählte Geschichten von Mennoniten auf der Wanderung zunächst nach Rußland und dann nach Paraguay. Wegen der Anfertigung eines neuen mennonitischen Geschichtsbuches habe sich der Vorstand an Diet-

her Götz Lichdi gewandt. Dieser habe angeboten, zunächst ein Konzept zu erarbeiten.

Gary Waltner macht darauf aufmerksam, daß die Geschichte der rußland-deutschen Mennoniten zunehmend an Bedeutung gewinnt. Er teilt mit, daß Prof. George Epp von der Universität Winnipeg seine umfassende Bibliothek dem Verein zur Erforschung und Pflege des Kulturerbes des rußland-deutschen Mennonitentums e.V. schenkt. Sie werde in der Forschungsstelle untergebracht und stelle eine beachtliche Bereicherung der Bestände dar.

8. Verschiedenes

8.1 Termin der nächsten MV

Der 1. Vorsitzende gibt bekannt, daß die nächste MV am 13. Juni 1998 stattfinden soll; als Versammlungsort käme das Bibelseminar Bonn des BTG oder eine Gemeinde im Raum Bielefeld in Frage.

8.2 Symposium in Tiegenhof

Eckbert Driedger weist auf ein bevorstehendes Symposium in Tiegenhof mit dem Thema „Das Alltagsleben der Mennoniten im Werder“ hin.

9. Abschluß

Der 1. Vorsitzende stellt fest, daß das Thema „Neubau der FS“ nicht nur in dieser Versammlung, sondern auch bei der Arbeit des Vorstandes im letzten Jahr besonders bedeutungsvoll war. Nach Vollendung des Baues müßten die Gebiete Forschung und Veröffentlichungen wieder stärker berücksichtigt werden. Mit diesem Ausblick und mit Dank an alle Anwesenden schließt er die Sitzung um 18.00 Uhr. Aus der Versammlung wird der gastgebenden Gemeinde Weierhof gedankt.

Dietzenbach, den 3. August 1997

Aufgesetzt: gez. Christel Schultz, Wolfgang Schultz

Gelesen: gez. Eckbert Driedger